



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

17. Dezember 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Termine auf einen Blick

Dienstag, 21.12.2021
Mehrzweckhalle OG. 18:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 22.12.2021

Müllabfuhr

Mittwoch, 29.12.2021

Müllabfuhr

Donnerstag, 30.12.2021

Abholung der gelben Säcke

Schließung der Deponien im Alb-Donau-Kreis über Weihnachten und Neujahr

Im Alb-Donau-Kreis sind in der Zeit vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 9. Januar 2021 folgende vom Landkreis betriebenen Deponien geschlossen:

„Litzholz“ in Ehingen-Sontheim, „Roter Hau II“ in Ehingen-Stetten, „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen.

Folgende Eheschließungen wurde in dem Monat Dezember beim hiesigen Standesamt beurkundet:

Heiratsregistereintrag Nr. E 3 / 2021



Danny Korn
Wassertäle 17, Untermarchtal
und
Daniela Korn, geb. Riemer
Wassertäle 17, Untermarchtal



Heiratsregistereintrag Nr. E 4 / 2021



Matej Pejic'
und
Angela Pejic' geb. Grgic'
Große Egert 35, Untermarchtal



*Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.*

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 21.12.2021** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.
Die Beratung beginnt um
18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Untermarchtal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

Tagesordnung öffentlich

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 23.11.2021
TOP 2	Feuerwehrbedarfsplan
TOP 3	Haushaltsplanung 2022 – Vorberatung
TOP 4	Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Wichtiger Hinweis:

Nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der ab 24. November 2021 geltende Fassung, ist für nicht-immunisierte Besucher/innen von Sitzungen kommunaler Gremien der Zutritt und die Teilnahme an den Sitzungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines aktuellen, negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis möglich (§10 Abs. 6 CoronaVO). Da derzeit die Regelungen der Alarmstufe II in Baden-Württemberg gelten, wird daher bei Besucher/innen von Sitzungen des Gemeinderates der Immunisierungsstatus bzw. das Vorliegen eines aktuellen, negativen Antigen- oder PCR-Testnachweises überprüft. Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor Eintritt vor. Außerdem gilt, stufenabhängig, für Besucher/innen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Zur allgemeinen Information

Zum Jahresende bzw. Jahresanfang werden in diesem Jahr die gelben Säcke jedem Haushalt durch eine Verteilfirma der Firma Knettenbrech + Gurdulic zugestellt.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

**Ab Montag wird im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus geimpft
Fester Impfstützpunkt in Ehingen nimmt Betrieb auf**

„Mit dem Aufbau von festen Impfstützpunkten unterstützen wir auf Bitten des Landes kurzfristig die Corona-Impfkampagne der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm. Uns ist es wichtig, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region zeitnah pragmatische Lösungen finden, um die Impfkapazität schnell zu erhöhen. Daher haben wir gemeinsam mit dem DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm einen Impfstützpunkt im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus in Ehingen aufgebaut, der ab Montag, den 13. Dezember 2021, seinen Betrieb aufnimmt“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Stadt- und Landkreise verstärken kurzfristig Impfkampagne

In einem Schreiben vom 18. November 2021 hat das Sozialministerium die Land- und Stadtkreise in Baden-Württemberg darum gebeten, die aktuell stark belastete niedergelassene Ärzteschaft in der Impfkampagne zu unterstützen. Hierzu wurden die mobilen Impfteams sukzessive auf aktuell über 150 aufgestockt. Damit die wartenden Menschen im Winter nicht im Freien stehen, sollen für einen Teil der Mobilteams sogenannte Impfstützpunkte eingerichtet werden.

Die Land- und Stadtkreise wurden vom Sozialministerium ersucht, binnen Kürze Konzeptionen für ihren Bereich zu erstellen und die Umsetzung dieser Konzeption sowie die Arbeit der Mobilen Impfteams zu unterstützen. In Partnerschaft hat der DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm ein solches Konzept erarbeitet, das die örtlichen Bedarfe und mögliche Standorte definiert.

Mobile Impfkationen und feste Stützpunkte in der Region

Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen damit vier feste Impfstützpunkte in der Region. Der größte Impfstützpunkt Ulm/Alb-Donau-Kreis befindet sich im Foyer der Ulmer Messe, ein weiterer im Ulmer Blautalcenter, einer im Gesundheitszentrum Langenau sowie der vierte ab Montag im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus in Ehingen. Dort war bis zur Schließung Mitte August 2021 das Kreisimpfzentrum (KIZ) Ehingen untergebracht.

Bislang hat in Ehingen zusätzlich ein mobiles Impfteam Impfungen im Alb-Donau-Center durchgeführt. Der feste Impfstützpunkt im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus in Ehingen löst dann ab Montag die Mobile Impfkation ab.

Geöffnet hat der feste Impfstützpunkt in Ehingen ab Montag, den 13. Dezember 2021, von Montag bis Samstag jeweils von 13 bis 20 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist online über die Internetseite www.ulm-impfzentrum.de notwendig. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch alle notwendigen Informationen zu benötigten Unterlagen, der Terminbuchung und den vorhandenen Impfstoffen.

Die Räume des ehemaligen Kreisimpfzentrums Ehingen bieten den Vorteil, dass sie sofort bezugsfrei sind und baulich bereits auf den Bedarf angepasst sind. „Es ist mit einem enormen Aufwand verbunden, wieder in kürzester Zeit eine Infrastruktur mit mehreren festen Impfstützpunkten aufzubauen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Das Mobiliar und die medizinische Ausstattung müssen beschafft, die Technik installiert, das Personal eingestellt werden und vieles mehr organisiert werden. Finanziell geht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Vorleistung für das Land auf der Grundlage formloser Zusagen.

„In der jetzigen Situation zahlt sich aus, dass wir ein starkes Netzwerk aller Akteure im Gesundheitswesen in der Region haben, die alle hoch engagiert an einem Strang ziehen. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich, wie auch bei allen Beteiligten in der Region, dass diese sich erneut mit großem Engagement für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm einsetzen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Neues System der Online-Terminvergabe in der Ausländerbehörde und der Führerscheinstelle

Ab dem 6. Dezember 2021 können Kundinnen und Kunden der Ausländerbehörde und der Führerscheinstelle nun auch online Termine für ausgewählte Dienstleistungen vereinbaren. Das war bislang nicht möglich und stellt eine wichtige sowie kundenfreundliche Erweiterung der digitalen Service-Leistungen des Landratsamtes dar.

Neben der Kfz-Zulassungsstelle ist es nun in zwei weiteren publikumsintensiven Bereichen möglich, unabhängig von der telefonischen Erreichbarkeit oder der Öffnungszeiten des Landratsamtes online Termine zu buchen. Auf den neuen Service wird auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes hingewiesen: www.alb-donau-kreis.de.

Die Buchung eines Termins ist für einige Wochen im Voraus möglich. Kundinnen und Kunden erhalten mit der Terminbestätigung auch Informationen, welche Unterlagen mitzubringen sind.

Selbstverständlich können Termine auch weiterhin telefonisch unter den bekannten Rufnummern vereinbart werden.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt

.Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Regierungspräsidium Tübingen leitet Raumordnungsverfahren für den geplanten Steinbruch Fischersberg in Untermarchtal und Ehingen ein

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Raumordnungsverfahren für den geplanten Steinbruch der Firma SWK Schotterwerk Kirchen am Standort Fischersberg in Untermarchtal und Ehingen eingeleitet.

Das Unternehmen plant am Standort Fischersberg, auf Gemarkung der Gemeinde Untermarchtal und der Stadt Ehingen (Donau) im Alb-Donau-Kreis, den Neuaufschluss eines Steinbruchs. Das Gebiet liegt nördlich der B 311 auf Gemarkung Untermarchtal und teilweise auf Gemarkung Ehingen-Kirchen und umfasst eine Fläche von rund 31 Hektar. Der zukünftige Werksstandort soll südöstlich oder südwestlich des geplanten Abbaubereichs angegliedert werden.

Im Raumordnungsverfahren werden die berührten Fachbehörden und Institutionen, unter anderem die betroffenen Kommunen, das Landratsamt, der Regionalverband, Naturschutzverbände oder Kammern gehört. Auch für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich über das Vorhaben umfassend zu informieren und Anregungen oder Bedenken in das Verfahren einzubringen. Dazu werden die Unterlagen in Untermarchtal und in Ehingen zur Einsichtnahme ausgelegt. Näheres zur öffentlichen Auslegung, insbesondere Ort, Beginn und Dauer der Auslegung, wird jeweils ortsüblich bekannt gemacht. Die Unterlagen sind zudem auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen abrufbar unter: [Geplanter Steinbruch Fischersberg in Untermarchtal und Ehingen \(Donau\) - Regierungspräsidium Tübingen \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.geplantersteinbruchfischersberg.in-untermarchtal-und-ehingen-donau-regierungspraesidium-tuebingen-baden-wuerttemberg.de)

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 167.313 Neu-Rentnern waren es im Jahr 2020 genau 7.622 Personen mehr als im Vorjahr. 104.647 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 17.994 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 44.672 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.044,19 Euro. Ende 2020 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.892.069 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2020 gingen 45.256 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1956 – bei 65 Jahren und zehn Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre. 34.635 Neurentenbezieher erhielten eine abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie vollendeten die Altersgrenze von 63 Jahren und 8 Monate (Geburtsjahrgang 1956) bzw. von 63 Jahren und 10 Monate (Geburtsjahrgang 1957) und zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 18.278 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.



Klimaschutz steht im Mittelpunkt – LEADER-Oberschwaben bietet Förderung

Vier Projektauftrufe laufen – von Kunst über Natur bis Kleinprojekte – insgesamt 367.000 € Fördermittel

Ziel der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben ist eine nachhaltige strukturelle Weiterentwicklung. Derzeit stehen vier Fördertöpfe offen, für die Projektanträge eingereicht werden können. Das Förderspektrum ist groß, eigene Projektideen können eingebracht werden. Naturschutzprojekte über die Landschaftspflegerichtlinie, innovative Frauenprojekte, Kunst- und Kulturprojekte sowie die Kleinprojekte über das Regionalbudget. Vier Wege zu einem Ziel.

Das Regionalbudget stellt für Kleinprojekte insgesamt 200.000 € Fördermittel bereit. Die Hälfte dieser Mittel sind für Projekte reserviert, die insbesondere dem Klimaschutz oder der Ressourceneinsparung dienen. Die LEADER-Aktionsgruppe setzt damit ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Sowohl gemeinwohlorientierte Vorhaben von Vereinen, privat-gewerbliche Projekte als auch Ideen von Kommunen oder Kirchen können beantragt werden. Frist zur Einreichung ist der 24. Januar. Wollen Frauen im der Landwirtschaft nachgelagerten Bereich innovative Ideen umsetzen, kann eine Förderung interessant sein, zum Beispiel wenn eine Existenz gegründet werden soll. Hat jemand Ideen im Bereich Naturschutz, könnte eine

Förderung über die Landschaftspflegeberichtlinie passend sein. Steht die Kunst- und Kultur im Blickfeld der Projektanfrage, kann dieser vierte Förderbereich von Interesse sein. Für diese drei Förderbereiche stehen insgesamt 167.000 € Fördermittel bereit. Frist für die Beantragung ist hier der 15. Januar.

Allen Projekten gemeinsam ist, dass die Umsetzung noch in 2022 stattfinden muss. Natürlich gibt es Details sowie beispielhafte Anregungen auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Oberschaben unter www.leader-oberschwaben.de.

Passend zu den aktuellen Pandemie-Bedingungen werden von der LEADER-Geschäftsstelle am 13. Dezember von 18-19 Uhr, am 15. Dezember von 11-13 Uhr und am 17. Dezember von 13 bis 14 Uhr online offene Beratungen angeboten. Aber auch sonst gilt: wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich gerne an Emmanuel Frank von der LEADER-Geschäftsstelle wenden unter 07571/102-5010.



Advent, Advent, der Zähler rennt

Weniger Energie beim Streamen verbrauchen

Längst gehören Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime & Co. zum weihnachtlichen Standardprogramm, um Serien, Filme und Musik zu genießen. Die Regionale Energieagentur Ulm erklärt, wie man dabei Energie einspart.

Um Audio- und Videoinhalte zu bieten, sind riesige Serverfarmen nötig. Sie verbrauchen viel Energie und schaden so der CO₂-Bilanz. „Deswegen auf Streaming zu verzichten, ist realitätsfern. Wer Streaming-Dienste nutzt, sollte aber wissen, wie energiehungrig digitale Vorgänge sind“, sagt Roland Mäcke, Experte der Regionalen Energieagentur Ulm. So entspricht das einstündige Streamen eines Films in etwa der Emission eines Kleinwagens bei einem Kilometer Fahrt.

Laut einer Studie sorgen Video-Streams für mindestens ein Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen. Doch der digitale Fußabdruck lässt sich reduzieren:

- Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden Sie diese herunter und speichern Sie sie lokal. Wenn Sie die Autoplay-Funktion ausschalten, werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie wirklich wollen.
- Der Download von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens von Videos. Nutzen Sie zum Musikhören daher Musikstreaming-Dienste.
- Nutzen Sie zur Datenübertragung ihren Internetzugang zuhause. Die mobile Internetverbindung erzeugt mehr CO₂.
- Achten Sie bei Videos auf die Bildqualität: Wer die Auflösung senkt, etwa auf 720p oder 480p, verbraucht weniger Energie.
- Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Achten Sie beim Neukauf auf Energieeffizienz. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder „TCO Certified“ bieten hier Orientierung.
- Große Bildschirme verbrauchen mehr Strom als kleine. Generell sollten Tabs und Fenster im Web Browser geschlossen werden, wenn man sie nicht braucht.

Fragen zu energieeffizienten Geräten und Stromsparen beantworten die Fachleute der Energieagentur Ulm gerne im persönlichen Gespräch.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm gGmbH Hafenbad 25, 89073 Ulm

Tel. 0731-79033080 info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de



E-Autos zuhause laden - Tipps zur heimischen Ladestation

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen

Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Wallbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und ermöglichen – bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers - die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzanschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzanschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden. Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm



**Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine
Alb-Donau-Kreis/Ulm - Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

18. Lehrgang : LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten

Im ersten Halbjahr 2022 veranstaltet der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis wieder einen Lehrgang „LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“. Diese Ausbildungen werden landesweit erfolgreich auf der Basis einer Initiative des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), dem Dachverband der Obst- und Gartenbauvereine in Baden-Württemberg durchgeführt.

Ziele dieses Seminars sind die Erhaltung und Förderung des für Baden-Württemberg landschaftstypischen Streuobstbaus, der Gartenkultur und des Freizeitgartenbaus sowie die Unterstützung eines wirksamen Naturschutzes.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Vermittlung von Grundkenntnissen, gartenbaulichen Kulturen und Techniken sowie praktische Arbeiten, wie z.B. Schnitt von Obst- und Ziergehölzen, Pflege von Feldgehölzen, Gemüseanbau, Kompostierung, Gartengestaltung und -pflege. Neben den Mitgliedern der Obst- und Gartenbauvereine sind Hobby- und Freizeitgärtner sowie alle sonstigen Interessenten zur Teilnahme eingeladen.

Der Lehrgang hat einen zeitlichen Umfang von ca. 80 - 90 Stunden; der Unterricht und die praktischen Übungen werden im Zeitraum von Mitte Januar bis Ende Mai 2022 abends (Dienstag) und teilweise an Freitagen und Samstagen durchgeführt. Die Seminarkosten betragen voraussichtlich ca. 250.- €. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat als „LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“. Die Kurstermine werden natürlich im Rahmen der aktuellen Corona-Auflagen durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Kreispflichtberater für Gartenbau und Landespflege
Karl-Heinz Glöggler, Fachdienst Forst, Naturschutz, Schillerstr.30, 89077 Ulm,
Tel. 0731 / 185 1295, e-mail karl-heinz.gloeggler@alb-donau-kreis.de .

DRK-Ortsverein
Munderkingen



Bascetta-Sterne für einen guten Zweck

Eine tolle Idee, mit der sich Susanne Fath und Renate Doll auf den Weg gemacht haben, um unsren DRK Ortsverein zu unterstützen:



Aus dem Mundeinger Donauboten werden kunstvoll Bascetta-Sterne gefaltet, die in der Bäckerei Doll gegen eine individuelle Spende eingetauscht werden können. Ganz ohne Klebstoff wird der Weihnachtschmuck gebastelt und ist somit besonders nachhaltig. Nachhaltig auch deshalb, weil der Erlös, den die beiden Familien Fath und Doll gemeinsam sammeln, dem DRK Ortsverein Munderkingen zugute kommt.



Bild: Karl-Heinz Burkhart (SZ)

Wir verstehen das als Wertschätzung für unsere Arbeit hier in den Gemeinden und möchten Sie motivieren, dieses Projekt zu unterstützen.

Vielen Dank den Familien Fath und Doll und Ihnen allen für die Unterstützung unseres Vereins!

Ihnen alle frohe Weihnachtsfeiertage

Allen wünschen wir auf diesem Wege frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Auch wenn wir uns kaum vorstellen konnten, in diesem Jahr das Fest erneut unter den gegebenen Einschränkungen feiern zu müssen, so möchten wir alle umso mehr bitten, dies noch einmal verantwortungsvoll zu tun, um unser Gesundheitssystem nicht noch mehr zu belasten und gesund durch diese Welle zu kommen. Unser abschließende Bitte: Lassen Sie sich boostern bzw. impfen. Nur so können wir der Herausforderung erfolgreich entgegenen.



Herzliche Grüße von Ihrem DRK
Ortsverein Munderkingen senden Ihnen

Paul Burger	1. Ortsvereinsvorsitzender
Michael Benkendorf	Bereitschaftsleiter u. stellv. Vorsitzender
Irmgard Mayer	Bereitschaftsleiterin
Claudia Handschuh	Leiterin AG Sozialarbeit

Vereinsmitteilungen



**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes und frohes Neues Jahr 2022
Eure Narrenzunft Untermarchtal e.V.
Schopfboale – Hoi**

Informationen über Veranstaltungen in der Fasnetssaison 2022 folgen
über das Amtsblatt und unsere Homepage.

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

*Der Sportverein Untermarchtal bedankt sich bei allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern für die Unterstützung der Vereinsarbeit und
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2022.*



*Für die Vorstandschaft:
Harald Fischer
1. Vorsitzende*



Eine friedliche, gemütliche und
stressfreie Vorweihnachtszeit.



Was sonst noch interessiert



Tennisabteilung SpVgg Obermarchtal

Skiausfahrt:

Die Tennisabteilung der Sportvereinigung veranstaltet diese Saison wieder eine Tagesausfahrt zum Skifahren, Rodeln oder Wandern. Diese findet am **Samstag, den 15. Januar 2022** statt. Die Ausfahrt führt uns wieder in das Familienskigebiet Sonnenkopf am Arlberg.

Geplante Abfahrtszeit: um 06:00 Uhr in Obermarchtal Lagerhaus
Geplante Rückkehr: ca. 19:00 Uhr in Obermarchtal Lagerhaus
Leistungen: Fahrt + Tagesskipass

Kosten:	Erwachsene	71,00 €
	Jugendliche (Jhg 2002-2005)	58,00 €
	Kinder (Jhg 2006-2013)	56,00 €
	Senioren (Jhg 1957 und älter)	58,00 €
	Wanderer/Rodler (nur Bus)	32,00 €



Über viele Mitfahrer, natürlich auch Nichtmitglieder, würden wir uns sehr freuen.
Hinweis: Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren.

Auf Grund der aktuellen Lage gilt im Bus und im Skigebiet die 2G Regelung, einschließlich FFP2-Maskenpflicht. Bei zu wenigen Anmeldungen wird die Skiausfahrt nicht stattfinden und Ende Dezember kostenfrei storniert.

Anmeldungen nehmen ab sofort unser Abteilungsleiter **Philipp Tress (0163 / 2881735)** sowie unser Sportwart **Valentin Gombold (0173 / 4885378)** entgegen. (Gerne auch über Whatsapp)

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Anmeldungen, damit solch ein Event mal wieder stattfinden kann.

Ihre Tennisabteilung Obermarchtal

Der **Skiclub Rottenacker** wünscht

***** FROHE WEIHNACHTEN *****

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht, dass auch das komplette Jahr 2021 immer noch von Corona bestimmt wird. Letzten Winter hatten wir alle Kurse und Ausfahrten absagen müssen....und wie es diesen Winter wird, lässt sich aktuell noch gar nicht sagen. Dennoch sind wir zuversichtlich und hoffen, dass Skifahren und Snowboarden möglich sein wird. Wir wären bereit.

Aber zuerst kommt jetzt Weihnachten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Skifreunden frohe Weihnachtsfeiertage im Kreis ihrer Familien und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2022.

Vor allem aber bleiben Sie gesund!

Skiclub Rottenacker

Winter-Workout/Skigymnastik am 20.Dezember:

Kinderskigymnastik findet statt

Erwachsenen-Workout macht schon Winterpause.

Weiter geht es dann im neuen Jahr am 10. Januar.

Bambini-Kurse, Ski- und Snowboardkurse

Da sich die Vorschriften ständig ändern, können wir nur kurzfristig Entscheidungen treffen. Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Infos zur Durchführung.

www.skiclub-rottenacker.de


Hausarztpraxis **Obermarchtal**
Anna u. Carl Hudek Fachärzte für Allgemeinmedizin
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Vom 27.12.2021 bis 30.12.2021
ist unsere Praxis geschlossen.**

Vertretung:

- Dr. Frankenhauser, Oberstadion Tel: 07357/890
- Dr. Titze, Riedlingen Tel: 07371/1553

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117



Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit!

DHL Shop im Infozentrum

Wir möchten gerne wieder einmal alle Einwohner auf den Betrieb des DHL-Shops im Infozentrum hinweisen. Der Shop bietet die Möglichkeit Pakete oder Päckchen in der Gemeinde abzusenden und auch der Erwerb von Briefmarken ist möglich. Das Angebot des DHL-Shops steht zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Letzte Annahme der Pakete oder Päckchen, freitags bis 09:00 Uhr, sonst können wir leider nicht garantieren, dass das Paket oder Päckchen am Freitag noch raus geht.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot nach Möglichkeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Angebote von Mo, 20. bis Fr, 31. Dezember 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Hildegard von Bingen Brot	500 g	2,70 €
Bratapfelplunder	Stück	1,50 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung - Auslauf ins Freie - ohne Gentechnik

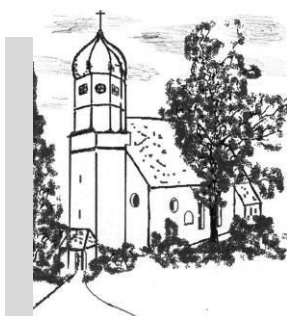
Rindergulasch	100 g	1,60 €
Oberländer Geschlagene	100 g	1,00 €
Hinterschinken gekocht, geschnitten	100 g	1,60 €
Delikatess Leberwurst	100 g	1,00 €
Salami geschnitten	100 g	1,80 €
Lyoner	100 g	1,20 €
Bierwurst geraucht	100 g	1,20 €

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Heiligabend und Silvester jeweils bis 12 Uhr geöffnet, am 2. Januar geschlossen.

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarchtal.de - klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 19.12.2021 bis 16.01.2022

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr) Wir halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Die Registrierung der Gottesdienstbesucher*innen erfolgt in der Klosterkirche in Untermarchtal an Sonn- und Feiertagen über die Luca-App, oder mit einem Zettel, den Sie vor Ort ausfüllen, oder mit einem Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer, den sie von zu Hause mitbringen.

Die Anmeldepflicht entfällt ab dem 24.10.2021.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

Das Pfarrbüro in Untermarchtal ist am 30.12.2021 wegen Urlaub geschlossen.

4. Adventssonntag

Sa 18.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

So 19.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	18.00 Uhr	Bußfeier, Klosterkirche

Mo 20.12.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 21.12.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche

Mi 22.12.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Do 23.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
-----------	-----------	---------------------------------

Fr 24.12.	Heilig Abend	Adveniat-Kollekte
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	16.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel der Kirchengemeinde, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	21.30 Uhr	Christmette, Klosterkirche
	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel, Reutlingendorf
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel, Neuburg
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen

Sa 25.12.	Weihnachten-Hochfest Geburt des Herrn	Adveniat-Kollekte
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche

2. Weihnachtsfeiertag		Hl. Stephanus-Fest der Heiligen Familie
So 26.12.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Kindersegnung-
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Familiensegnung, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		-Kindersegnung-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
		-Kindersegnung-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Kindersegnung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 27.12.		Hl. Johannes, Evangelist, Fest
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche - Segnung des Johannesweins-

Di 28.12.	Unschuldige Kinder Fest
	07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	8.30-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Mi 29.12.	07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Do 30.12.	19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 31.12.	Silvester
------------------	------------------

07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
08.30-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss, Klosterkirche
18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Jahresschluss, Neuburg
18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Jahresschluss, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Jahresschluss, Emeringen
19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Jahresschluss, Reutlingendorf

Sa 01.01	Neujahr-Oktavtag von Weihnachten- Afrika-Kollekte Hochfest der Gottes Mutter Maria
-----------------	---

09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

2. Sonntag nach Weihnachten

So 02.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Sternsingeraussendung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 03.01.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 04.01.	Elisabeth Anna Seton	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-Sternsingeraussendung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 05.01.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Erscheinung des Herrn- Hl. Drei König- Hochfest- Kollekte Sternsingeraktion
--

Do 06.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Sternsingeraussendung-

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 -Sternsingeraussendung-
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 -Sternsingeraussendung-
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche

Fr 07.01. **Sel. Lindalva, Justo de Oliveira**
 07.00 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche
 St.Urban Obermarchtal
17.30-18.30 Uhr Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 18.30 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Sa 08.01. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Taufe des Herrn Fest

Sa 08.01. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 09.01. **08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche**
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 KEINE Messe Neuburg
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 10.01. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 11.01. 06.05 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 08-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 12.01. 06.05 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 13.01. **07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 14.01. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 13.00-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche
 St.Urban Obermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 15.01. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 15.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	- Jahrtag für Dorothea Abfal- Vesper, Klosterkirche
So 16.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche



Adventsandacht zu Liedern von Friedrich von Spee SJ

Am Samstag, 18. Dezember, 10.30 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm in die Kirche St. Franziskus am Wiblinger Tannenplatz zu einer adventlichen Andacht ein. Der Jesuit Spee (1591-1635) ist vor allem durch seine kritischen Einwendungen gegen den Hexenwahn sowie seine Kirchenlieder bekannt, zu denen etwa „O Heiland, reiße die Himmel auf“ oder „Zu Betlehem geboren“ gehören. Er hat sich nicht in die Betrachtung zurückgezogen, sondern thematisiert in Gedichten und Schriften Krieg, Folter und Hunger. Er lässt die Betroffenen in seinen Liedern gewissermaßen zum Himmel schreien: „Wo bleibst du Trost?“ Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel interpretiert die Lieder Spees auf verschiedenen Instrumenten und gibt alltagstaugliche Impulse. Anmeldung bis 16.12., Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Online-Vorträge des Dekanats im Januar 2022

Sonntag, 9. Januar 2022, 20.00 Uhr

Das unerlässliche Geschäft der Philosophie in der Pandemie

Wenn Philosophen die Pandemie reflektieren, werden sie schnell kritisiert, weil ihr Nachfragen in der bisweilen reflexhaften Bearbeitung der Lage nicht ins System passte. Anpassung ist aber gerade nicht Aufgabe der Philosophie. In der Reihe „Philothéo“.

Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.00 Uhr

Das Rottenburger Modell der Arbeit im Kirchengemeinderat (KGR)

Dekanatsreferent Wolfgang Steffel entfaltet für alle Räte, Engagierte und Interessierte die breiten Mitbestimmungsmöglichkeiten in den kirchlichen Gremien und eröffnet das Gespräch über Chancen und Grenzen in der konkreten Gremienarbeit.

Mittwoch, 26. Januar 2022, 20.00 Uhr

Platons Stufenweg ins Glück

Der Philosoph Andreas Geiger deutet im Gespräch mit dem Theologen Wolfgang Steffel die Bedeutung des antiken Philosophen Platon mit vielen Impulsen für ein bisschen mehr Glück, Gelassenheit und Wachheit im neuen Jahr 2022. Es geht auch um die Bedeutung der Kontemplation in Glaube und Denken.

Montag, 31. Januar 2022, 19.00 Uhr

Die Religiosität im Leben und Werk von Franz Schubert

Im März 1824 schreibt Schubert in sein Tagebuch: „Um etwas zu verstehen, muss ich vorher etwas glauben.“ Zu seinem 225. Geburtstag (* 31.01.1797) wird auch die „et

vitam venturi saeculi“-Fuge aus der Es-Dur-Messe erschlossen: Selten hat man vor und nach Beethoven eine eindrucksvollere Musik zur Ewigkeit gehört.
Zugang jeweils über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365, aber auch per Telefon zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, 069 7104 99222 oder 069 3807 9883, dann Meeting-ID und Kenncode (siehe oben), jeweils mit Raute-Taste # absc

Verband Katholisches Landvolk e.V. Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580 E-Mail: vkl@landvolk.de

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum **Familienwochenende** ein.

Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Mit der Familie ins Kloster

„Barmherzig sein“ klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig.

Familien, Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende ins Kloster Heiligkreuztal. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren.

Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Bitte melden Sie sich bis zum **Fr 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vkl@landvolk.de

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: **„Hofübergabe – Hofauflösung“**.

Das Seminar findet **online** mit Webex am **Samstag, 12.02.2022** von **9:00 – 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Donnerstag, 10. Februar 2022 mit Email-Adresse bitte bei:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 458-0, Email: vkl@landvolk.de

- Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar.

Programm

Samstag, 12. Februar 2022

ab 8:45 Uhr Technik-Check

9:00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“

Referent: Michael Wehinger, Landwirtschaftlicher Familienberater
(Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

kleine Pause

10:45 Uhr „Soziale Sicherung“

Sozialreferent: Maximilian Brandner, Landesbauernverband
Stuttgart

12:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“

Referent: Berndt Eckert, Steuerberater

kleine Pause

15:15 Uhr Einleitung: „Gerichtliche Betreuungsverfahren sowie General- und
Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“:

„Eheliches Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines
Hofübergabevertrags“

Referent: Wolfgang Maier, Notar

17:00 Uhr Ende



Kath. Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm

Tel: 0731 92060-20, Fax: -15

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen.

am **Dienstag, 18. Januar 2022, 19:30 Uhr** in **Altsteußlingen, Pfarrsaal, St. Anno-Str. 19.**

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater.

Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und loslassen. Was brauchen Kinder, um sich gesund zu entwickeln?

Eltern wollen in der Regel das Beste für ihr Kind. Um sein Potenzial zu entfalten, braucht das Kind „Spiel“-Raum im wahrsten Sinne des Wortes. In diesem „Spiel“-Raum kann es seine Selbstwirksamkeit erproben, kann es seine sozialen Kompetenzen entwickeln und mit seiner Neugier die Welt entdecken.

Eltern begleiten diese Prozesse des Lernens und Formens liebevoll und klar, indem sie einerseits notwendige Grenzen setzen, andererseits im Vertrauen auf die Fähigkeiten des Kindes aber auch genügend Freiräume lassen.

Was können Eltern tun, um ihrem Kind/Jugendlichen eine Grundlage für ein gelingendes Leben zu ermöglichen? Hierzu gibt es Anregungen.

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen.... Auch Geschiedene bleiben Eltern!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!